

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

VII. Das zweite Hauptstück oder das Glaubens-Bekentnis eines wahren Christen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

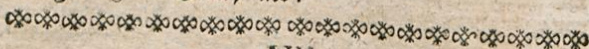
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198980

fer, starb am Kreuz, in Gluch und Schmerzen. Der die Ge- rechtigkeit erwarb, veran- dert auch die Herzen. Tritt mit gebeugtem Sinn, als	Gluch und Sünder, hin. Sein Blut versönt, und macht zugleich an Gnad und guten Werken reich.
---	---



VII.

Das zweite Hauptstück oder das Glaubens-Bekentnis eines wahren Christen.

M. Das ist unbeschreiblich, wie.

Höre meinen Glauben,
wer ihn hören kan! Unger
Feind, dein Schnauben sicht
mich wenig an. Welt, dein
Schmah und Lügen stört
den Glauben nicht. Sünde,
dein Betrügen weicht dem
hellen Licht.

2. Wer auf Werke bauet,
dessen Grund ist Sand. Wer
sich selbst vertrauet, bleibt
Gott unbekant. Was sind
Menschenlehren? Gift und
Eitelkeit. Gottes Worte hö-
ren, das ist Sicherheit.

3. Einen Gott, den wahr-
ren, nem ich gläubig an. Und
ich hab's erfahren, daß er hel-
fen kan. Weg, was Kost und
Schimmel und Verwesung
frißt! mein Gott ist im
Himmel, der almächtig ist.

4. Ja, von ihm, dem Meis-
ter, redet die Natur. Körper
so wie Geister zeigen seine

Spur. Und im Buch der
Schriften les' ich seinen Rat,
welch ein Heil zu stiften ihm
gefallen hat.

5. Einig und dreieinig ist
mein Gott und Herr. Mei-
ne Schuld beweine' ich täglich
herzlicher. Abo. sein Erbar-
men, dreimal stark und groß,
o das macht mich Armen al-
les Jammers los.

6. Wer wil mich verdam-
men? Vater, Sohn und Geist
halten hier zusammen, die
mein Glaube preißt: Eins in
Rat und Willen, der mich sel-
lig macht; einig im Erfüllen,
bis es heißt: vollbracht!

7. An den Vater glaub'
ich, der die Welt erschuf.
Göken, euch erlaub' ich ohne
Wiederruf, meiner zu ver-
gesen. Ich bin Gottes Kind;
Höher noch gesehen, als die
Engel sind.

8. Und an Gott den Zei-
land glaub' ich inniglich; der
aus